

EINE VALENZAUSGERICHTETE INTRALINGUALE ANALYSE DES WORTFELDES DES GEFÜHLS

Vanessa Vidal Perez

Universidad de Santiago de Compostela

Diese Studie, welche einige der sich in meiner Dissertation ergebenden Resultate zusammenfasst, geht an die Valenz von etymologisch verwandten Wörtern eines konkreten Feldes, dem der Gefühle, heran und setzt sich mit theoretischen und praktischen Problemen auseinander.

Die Analyse basiert methodologisch auf der Dependenz- und Valenzgrammatik und geht von der quantitativen und qualitativen Valenz deutscher Substantive, Verben und Adjektive des genannten semantischen Feldes aus. Sie hat zum Ziel eine Systematisierung der festgestellten Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Wortarten innerhalb des semantischen Feldes des Gefühls mit direkter Anwendung im DaF-Unterricht zu präsentieren.

Für die Beschreibung der drei genannten Wortklassen, sowie zur Gegenüberstellung der sich ergebenden Ergebnisse wurde ein lexikographisches Modell erstellt, das als Valenzwörterbuch im Papierformat oder Online-Wörterbuch entwickelt werden kann und hier präsentiert wird. Anhand eines konkreten Beispiels soll die zur Analyse angewandte Methodologie erklärt sowie auf das analytische Modell eingegangen werden, das ich für die Beschreibung der Substantive und der entsprechenden Wortarten vorschlage.

Weiterhin wird die Darstellung der Ergebnisse in zwei Ebenen (quantitative und qualitative Valenz) dargelegt, welche das Ziel anstrebt, einen Gesamtüberblick über das Valenzmuster des semantischen Feldes des Gefühls zu bieten, Einblicke in die Valenzkonstellation jeder Wortart gewinnen zu lassen und einen Vergleich zwischen den Wortklassen zu ermöglichen. Die sich aus dieser korpusgestützten Untersuchung ergebenden Belege und lexikalische Einheiten wurden aus dem deutschen Korpus COSMAS des IdS-Mannheim übernommen.

Das Hauptziel dieser valenzausgerichteten Beschreibung besteht darin, syntaktisch-semantische Kriterien, Regelmäßigkeiten, Tendenzen, aber auch Unterschiede verschiedener Wortarten innerhalb eines Wortfeldes festzustellen, die es ermöglichen, Regeln für ihre produktive Einsetzung sowie Kombinatorik festzulegen, die u. a. im DaF-Unterricht eine herausregende Bedeutung spielen könnten.